



Das Wunder Gottesdienst

Apostel Denker besuchte am 17. September 2023 die Gemeinde Haltern am See und hielt dort den Versiegelungsgottesdienst.

Im Eingangsgebet bat der Apostel, dass jeder, der in den Gottesdienst kommt oder per Bild und Ton angeschlossen ist, das Wunder Gottesdienst erleben kann. Nicht immer ist dies möglich. Auch wenn es im Eingangslied (Gesangbuch Nr.: 105) heißt: "Halleluja! Schöner Morgen, schöner, als man denken mag!", so ist doch in der vierten Strophe von den "Kummerhöhlen" die Rede, in die man sich durch manche körperliche und geistige Anfechtung verkriecht und den Blick auf das Wesentliche verliert.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Matthäus 5, Vers 13:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.

Botschaft des Gottesdienstes war:

Wir wollen nicht nachlassen, das Evangelium zu bezeugen.

Salz ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Ohne dieses Mineral können wir und auch viele Tiere nicht überleben. Es dient zur Konservierung von Lebensmitteln und würzt unsere Speisen. Zur Zeit Jesu war Salz der Erde wertvoller als Gold.

Jesus nannte seine Jünger das Salz der Erde und wir wollen dies auch auf uns beziehen. Salz zu sein heißt, dass das Evangelium ein wesentlicher Bestandteil unseres Wesens ist. Das wir mit Hilfe unserer Gemeinde mit Leben zu erfüllen und die Verheißung Gottes bewahren und verkünden.

Das Wunder Gottesdienst zu erleben heißt Stärkung zu erfahren. Auch bei Salz kann die Würzkraft nachlassen. Oft verkriecht man sich in eine Kummerhöhle.

Lassen wir uns dort herausholen, den Salzvorrat auffrischen und wieder mit neuer Kraft weitermachen.

In diesem Gottesdienst wurde die kleine Ophelia, erst in der letzten Woche getauft, durch den Apostel versiegelt. Durch die Heilige Versiegelung erhielt sie die Gabe des Heiligen Geistes und aus dem Näheverhältnis zu Gott durch die Taufe, wurde etwas viel Schöneres geboren, ein Gotteskind.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles und dem Schlussgebet endete der Gottesdienst und jeder, der wollte, hat das Wunder erlebt.

24. September 2023

Text: F. Schulz

Fotos: F. Schulz

